



VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1883|84.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1883|84.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 2. November an.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Reichsrat Stiftspropst Dr. v. **Döllinger**: Liest nicht.

Prof. geistlicher Rat Dr. **Alois Schmidt**: Apologetik, wöchentlich 5 Stunden, verbunden mit einem Konversatorium, wöchentlich 1 Stunde, von 10—11 Uhr.

Prof. geistlicher Rat Dr. **Schegg**: 1) Neues Testament: Erklärung der Apostelgeschichte, wöchentlich viermal, Mittwoch bis Samstag incl. von 11—12 Uhr; 2) biblische Hermeneutik, wöchentlich zweimal, Montag und Dienstag von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche), fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Kirchengeschichte (von der Gründung der Kirche bis zum vierten allgemeinen Konzil), fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie (allgemeiner Teil), wöchentlich fünfmal, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr; 2) Enzyklopädie der Theologie, wöchentlich zweimal; 3) christliche Mystik, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. **Bach**: 1) Philosophie (Enzyklopädie, Erkenntnislehre und Logik) fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der Pädagogik; 3) pädagogische Psychologie.

Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Einleitung in die hl. Schrift des alten Testaments, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr; 2) Erklärung des Propheten Isaias, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr; 3) Elemente des Klassisch-Armenischen, Freitag von 4—5 Uhr (publice).

Prof. Direktor des Georgianums Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik), fünfmal, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) Kirchenmusik, Samstag von 9—10 Uhr; 3) homiletisches Seminar: Übungen, Mittwoch von 2—4 Uhr. Sämtlich im Georgianum.

Privatdozent Dr. **Bardenhewer**: 1) Elemente des Hebräischen, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr; 2) Übungen im Hebräischen oder Biblisch-Äamäischen, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Privatdozent Dr. **Atzberger**: Die Religionen des Heidentums vom apologetischen Gesichtspunkte aus, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, Donnerstag von 2—3 Uhr.

II. Juristische Fakultät.

Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Planck**: Zivilprozess, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr und Sonnabend von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. **Paul v. Roth**: Ist zu den Sitzungen der Zivilgesetzgebungskommission des deutschen Reichs einberufen.

Prof. Dr. v. **Brinz**: 1) Pandekten, ohne Erb- und Familien-Recht, täglich von 8 bis 10 Uhr; 2) Übungen im juristischen Seminar, zweistündig.

Prof. Dr. v. **Maurer**: Geschichte der nordgermanischen Rechtsquellen, vierstündig von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (mit Zugrundlegung seines Handbuchs des R.-Z.-Pr.-Rechts, mit vorzugsweiser Berücksichtigung des gemeinen Prozesses für Studierende. Allgemeiner Teil. Bei Ferdinand Enke, Stuttgart 1879), von 9—10 Uhr, Sonnabend von 9—11 Uhr; 2) die Lehre vom Gericht nach den deutschen Justizgesetzen, zweimal wöchentlich (publice); 3) zivilprozessuale Übungen im juristischen Seminar, Mittwoch von 4—6 Uhr; 4) französischer Civilprozess, fünfmal wöchentlich.

Prof. Dr. **August Geyer**: 1) Strafprozess, fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Strafrecht (besonderer Teil), Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 3) casuistische Übungen im Strafrecht, Dienstag von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Seuffert**: Institutionen des römischen Privatrechts, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Deutsches Privatrecht, wöchentlich sechsmal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. v. **Holtzendorff**: 1) Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) allgemeines Staatsrecht, viermal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsches (Reichs- und Landes-) Staatsrecht, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Kirchenrecht (der Katholiken und Protestanten), fünfmal von 11—12 Uhr; 3) Eherecht, Sonnabend von 4—5 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Max Seydel**: Bayerisches Staatsrecht (nach seinem Grundriss. München lit.-artist. Anstalt 1883), fünfmal von 10—11 Uhr.

Privatdozent K. Advokat Dr. **Hellmann**: 1) Familien- und Erbrecht als Teil der Pandekten, täglich von 3—4 Uhr; 2) Konkursrecht und Konkursprozess, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr.

Privatdozent Dr. **Grueber**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Lotmar**: Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.

Privatdozent Rechtsanwalt Dr. **Löwenfeld**: 1) Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) zivilrechtliches und zivilprozessrechtliches Konversatorium, zweimal wöchentlich (privatissime).

Privatdozent K. Amtsrichter Dr. **Harburger**: 1) Strafrecht, wöchentlich fünfmal;
 2) Encyclopädie der Rechtswissenschaft, I. Teil, fünfmal von 3—4 Uhr;
 3) Völkerrecht, wöchentlich fünfmal.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. **Schafhäütl**: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und das Hüttenwesen, täglich von 3—4 Uhr;
 2) Eisenhütten- und Salinenkunde, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
 Im geognostischen Hörsaal der k. Akademie der Wissenschaften.

Prof. Hofrat Dr. **Joh. A. R. v. Helferich**: 1) Finanzwissenschaft, fünfmal von 3—4 Uhr; 2) ökonomische Politik, viermal von 4—5 Uhr.

Prof. Geh. Regierungsrat Dr. **Heyer**: Waldwertrechnung und forstliche Statik, wöchentlich fünfmal (Montag bis Freitag) von 4—5 Uhr. Im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.

Prof. Dr. v. **Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der socialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Kulturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Karl Friedr. Roth**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Karl Gayer**: Waldbau und Waldpflege, wöchentlich fünfmal, Montag mit Freitag, Vormittag von 9—10 Uhr. Im Gebäude der forstl. Versuchsanstalt.

Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Bodenkunde und Chemie des Bodens, wöchentlich vier Stunden; 2) naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaues, wöchentlich drei Stunden; 3) praktische Arbeiten im forstlich-chemischen Laboratorium.

Prof. Dr. **Franz v. Baur**: 1) Holzmesskunde in Verbindung mit praktischen Übungen in derselben, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Praktikum im forstlichen Versuchswesen, Samstag von 9—12 Uhr (öffentlich). Beide Vorlesungen in der forstlichen Versuchsanstalt (Amalienstrasse 67).

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen mit mikroskopischen Demonstrationen, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Samstag von 9—12 Uhr (public); 3) mikroskopisches Praktikum für Geübte, täglich von 9—3 Uhr (privatissime und gratis). Im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.

Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Nationalökonomie, fünfmal von 11—12 Uhr; 2) Verwaltungslehre, dreimal von 10—11 Uhr; 3) nationalökonomische Übungen, einmal.

K. Oberförster Dr. **R. Weber**: 1) Staatsforstverwaltungslehre, fünfmal von 11 bis 12 Uhr; 2) Forstgeschichte, zweimal (Dienstag und Donnerstag) von 8—9 Uhr.

IV. Medizinische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Gietl**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, zweimal die Woche. Im städtischen Krankenhause I. d. I.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Rothmund sen.**: Wird später ankündigen.
- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Siebold**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Seitz**: 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr, im Hörsaal des Reisingerianums; 2) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr, im Reisingerianum.
- Prof. Obermedizinalrat Dr. **Lud. Andr. Buchner**: 1) Pharmazie, den chemischen Teil von 11—12 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Teil von 12—1 Uhr, wöchentlich fünfmal; 2) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich vormittags von 8—12 Uhr; 3) Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel, wöchentlich zweimal, am Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, im Reisingerianum.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: Übungen im hygienischen Laboratorium für Vorgerücktere, täglich vormittags, im hygienischen Institute der Universität (Findlingstrasse 34).
- Prof. Generalstabsarzt à I. s. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Operations-Saale des Krankenhauses; 2) Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im grossen Hörsaale der Anatomie.
- Prof. Dr. **August v. Rothmund jun.**: 1) Theoretische Vorlesung über Augenheilkunde, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) ophthalmologische Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) ophthalmoskopischer Kurs, dreimal wöchentlich (privatissime), in Verbindung mit Herrn Dr. Eversbusch. Alles in der Universitätsaugenklinik.
- Prof. Dr. v. **Voit**: 1) Physiologie, I. Teil (Ernährung), täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) physiologischer Kursus, Samstag von 11—1 Uhr (publice); 3) Übungen im Laboratorium, gemeinschaftlich mit Privatdozent Dr. Rubner, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr (privatissime); 4) Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über (privatissime). Alles im physiologischen Institute.
- Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 3) Arbeiten im klinischen Institute für Geübte, in Verbindung mit Herrn Prof. Bauer (unentgeltlich). Alles im klin. Institute.
- Prof. Dr. **Winckel**: 1) Pathologie und Therapie der weiblichen Sexualorgane, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr (privatim); 2) gynäkologisch-geburtshilfliche Klinik, sechsmal wöchentlich von 10—11 Uhr (privatim); 3) geburtshilfliche

Operationslehre (Operationskurs), viermal wöchentlich von 5—6 Uhr (privatissime). Alles in der Gebäranstalt.

Prof. Dr. Kupffer: 1) Histologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 2) allgemeine Zeugungslehre und Anatomie der Sexualorgane, Mittwoch von 3—4 Uhr, Sonnabend von 10—11 Uhr (privatim); 3) histologisches Praktikum für Geübte, täglich von 9—3 Uhr (privatissime). Alles im anatomischen Institute.

Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. v. Gudden: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, in der Kreisirrenanstalt.

Prof. Dr. Rüdinger: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane, täglich von 12—1 Uhr; 2) Präparirübungen, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Sonnabend nachmittag. Alles im anatomischen Institute.

Prof. Dr. Bollinger: 1) Allgemeine Pathologie — gemeinschaftlich mit Herrn Privatdozenten Dr. v. Hösslin — Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, Mittwoch von 3—4 Uhr (privatim); 2) pathologische Anatomie, Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr (privatim); 3) pathologisch-histologisches Praktikum in 2 Abteilungen: I. Abteilung, Montag und Donnerstag von 11—1 Uhr, II. Abteilung, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr (privatissime); 4) pathologisch-anatomische Übungen und Demonstrationen, in zu bestimmenden Stunden; 5) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere (gratis). Alles im pathologischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. Heinrich Ranke: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—5 Uhr; 2) Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik, täglich nach der Poliklinik.

Ausserord. Prof. Dr. Amann: 1) Gynäkologische Poliklinik, in Verbindung mit systematischen Vorträgen über Frauenkrankheiten, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 2—3 $\frac{1}{4}$ Uhr; 2) geburtshilfliche Operationslehre mit Phantomübungen, viermal wöchentlich.

Ausserord. Prof. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. Martin: 1) Über gerichtliche Medizin, dreimal wöchentlich; 2) über Medizinalgesetzgebung, dreimal wöchentlich; 3) gerichtsärztliches Praktikum, täglich.

Ausserord. Prof. Dr. Oertel: 1) Ambulatorische Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes, der Luftröhre, des Rachens, der Nase etc., zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Institutes; 2) laryngo-rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kursus), wöchentlich in 2 Stunden, Sonntags von 10—12 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Institutes.

Ausserord. Prof. Dr. v. Böck: Arzneimittellehre mit Experimenten und Arzneiformenlehre mit praktischen Übungen, fünfständig von 11—12 Uhr (privatim), im physiologischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Josef Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, fünfstündlich von 6—7 Uhr abends (privatim); 2) physikalisch-diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, an noch zu vereinbarenden Tagen (privatissime), in Verbindung mit Herrn Dr. Stintzing; 3) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. v. Ziemssen.

Prof. hon. Direktor Dr. v. **Hauner**: Klinik und Vorlesungen im Kinderspital.

Privatdozent qu. Professor an der Zentral-Thierarzneischule Dr. **Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über Epidemieen, wöchentlich zweimal (publice).

Ausserord. Prof. in der philos. Fakultät Dr. **Johannes Ranke**: 1) Vorlesung und Kursus der medizinischen Physik, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Reisingerianum (publice); 2) Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, wöchentlich vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; 4) Kursus der Anthropometrie für Ärzte und Studierende.

Privatdozent Oberarzt Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Syphilis, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Privatdozent Dr. **Schech**: Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfes, in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Kurse, Dienstag und Freitag abends von 6—7 Uhr, im Reisingerianum (privatim).

Privatdozent Oberarzt Dr. **Franz Schweninger**: 1) Über Hernien, einmal wöchentlich; 2) Verband- und Instrumentenlehre, zweimal wöchentlich.

Privatdozent Prof. an der K. Zentraltierarzneischule Dr. **Tappeiner**: 1) Analyse des Harns mit besonderer Rücksicht auf pathologische Verhältnisse, einmal wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr (privatim), im Hörsaale des patholog. Instituts; 2) Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts (privatissime).

Privatdozent Hofrat Dr. **Freih. v. Liebig**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Friedrich Bezold**: Kursus der Ohrenheilkunde, in Verbindung mit klinischen Demonstrationen, zweistündlich, Dienstag von 10—12 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Bonnet**: Mikroskopischer Kursus der normalen Gewebelehre, Freitag von 2—4 Uhr (privatissime).

Privatdozent Oberstabsarzt II. Kl. à la suite Dr. **Heinrich Helferich**: 1) Allgemeine Chirurgie, viermal von 12 bis 1 Uhr (privatim); 2) chirurgische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr. Alles im Reisingerianum.

Privatdozent Dr. **Renk**: Hygienisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von $\frac{1}{2}3$ — $\frac{1}{2}5$ Uhr.

- Privatdozent Dr. Oeller:** 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich (privatissime), im Reisingerianum; 2) ophthalmologisches Ambulatorium im v. Hauner'schen Kinderspitale (publice), zweimal wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr; 3) patholog.-histiologische Arbeiten für Geübtere, im patholog. Institute (privatissime und gratis).
- Privatdozent Dr. Messerer:** 1) Propädeutisch-chirurgische Klinik, dreimal wöchentlich (privatim); 2) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre, zweimal wöchentlich (privatissime).
- Privatdozent Dr. Hans Buchner:** Über die niederen Pilze und deren Bedeutung für die Pathologie, wöchentlich einstündig, im hygienischen Institute.
- Privatdozent Dr. Ganser:** Kriminalpsychologie, zweimal wöchentlich (privatim), Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum (Hörsaal).
- Privatdozent Dr. Herzog:** 1) Über die Geschwülste in pathologisch-anatomischer und klinisch-chirurgischer Beziehung, einstündig (publice), im pathologischen Institute; 2) Verbandkurs, mit einem Repetitorium über Frakturen und Luxationen, zweistündig (privatissime), im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. Eversbusch:** 1) Die diagnostischen Untersuchungs-Methoden des Auges, ein- bis zweimal wöchentlich (publice); 2) pathologisch-histiologische Arbeiten für Geübtere, im Laboratorium der Universitäts-Augenklinik, wie in früheren Semestern, (privatissime und gratis); 3) Augenspiegel-Kursus in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. Rothmund jun., dreimal wöchentlich (privatissime). Alles in der K. Universitäts-Augenklinik.
- Privatdozent Dr. Stumpf:** Theoretische Geburtskunde, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr (privatim).
- Privatdozent Dr. Frommel:** 1) Pathologie und Therapie der Geburt, zweistündig (privatissime), mit Phantomübungen; 2) gynäkologisches Ambulatorium.
- Privatdozent Dr. Rückert:** Angiologie, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr (privatim).
- Privatdozent Dr. Stintzing:** 1) Elektrotherapie und Elektrodiagnostik, zweistündig (privatissime), in zu vereinbarenden Stunden; 2) physikalisch-diagnostischer Kursus, in Verbindung mit Herrn Prof. Bauer (privatissime).
- Privatdozent Dr. v. Hösslin:** Allgemeine Pathologie, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Bollinger, Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, Mittwoch von 3 bis 4 Uhr (privatim).
- Privatdozent Dr. Rubner:** Übungen im physiologischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. v. Voit, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr (privatissime).
- Privatdozent Dr. Schreiber:** 1) Repetitorium der Chirurgie (privatissime); 2) über Krankheiten der Knochen und Gelenke mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, zweimal wöchentlich (privatim).

V. Philosophische Fakultät.

- Prof. Dr. v. **Jolly**: 1) Experimental-Physik, I. Teil, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) Anleitung zu Experimental-Untersuchungen.
- Prof. Dr. v. **Schafhäütl**: 1) Geognosie, in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde, täglich von 3—4 Uhr; 2) Bergbaukunde, wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr. Im geognostischen Hörsaal der kgl. Akademie der Wissenschaften.
- Prof. Hofrat Dr. **Beckers**: Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.
- Prof. Geheimer Hofrat Dr. v. **Söltl**: Liest nicht.
- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Siebold**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Cornelius**: Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Seidel**: 1) Elemente der Differential- und Integral-Rechnung, Teil I, (fortzusetzen im Sommersemester 1884), viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Wahrscheinlichkeits-Lehre in ihrer Anwendung auf die Theorie der Ausgleichung von Beobachtungs-Resultaten („Methode der kleinsten Quadrate“), Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal 62 der technischen Hochschule; 3) analytische Übungen im mathem.-physikal. Seminar der Universität, verbunden mit Vorträgen, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Nägeli**: Lehre von der Zelle und den Geweben im Pflanzenreiche als I. Teil der allgemeinen Botanik, in zwei Stunden von 4—5 Uhr. Hörsaal im botanischen Museum, Karlstrasse 29.
- Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) Encyklopädie der Philosophie mit Logik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr. Einleitungsweise vorher: Über akademisches Studium und Leben; 2) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) philosophische Übungen (publice).
- Prof. Dr. **Hofmann**: 1) Althochdeutsch und Altsächsisch, viermal (privatim); 2) Altfranzösisch, viermal (privatim); 3) germanische Übungen, einmal (gratis); 4) romanische Übungen (Poema del Cid) zweimal (gratis).
- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Giesebrecht**: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abteilung, Mittwoch von 4—5 Uhr; b) kritische Abteilung, Mittwoch von 12—1 Uhr, in seiner Wohnung, Barerstrasse 44/2.
- Prof. Dr. v. **Prantl**: 1) Logik und Encyklopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Entwicklung der Philosophie seit Kant, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr.

- Prof. Geheimer Rat Direktor des K. Reichsarchivs Dr. v. Löhner: Übungen und Vorträge in Diplomatik und Archivkunde, Samstag von 11—1 Uhr, im K. allgemeinen Reichsarchiv.
- Prof. Dr. v. Christ: 1) Die Tragödien des Sophokles, spezielle Erklärung des Oedipus tyrannus, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Interpretation von Aristoteles de anima und griechische Stilübungen, im philolog. Seminar.
- Prof. Dr. Radlkofer: 1) Allgemeine Botanik, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Im botanischen Museum, Karlstrasse 29).
- Prof. Dr. Bursian: 1) Geschichte der griechischen Literatur mit Ausschluss des Drama, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 2) Geschichte der klassischen Altertumswissenschaft von J. Winckelmann und Fr. A. Wolf bis zur Gegenwart, einstündig, Samstag von 10—11 Uhr (publice); 3) Erklärung der Charaktere des Theophrastos, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, im philologischen Seminar.
- Prof. Dr. Carriere: 1) Aesthetik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr (privatim); 2) Shakespeare im Licht der vergleichenden Literaturgeschichte, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice).
- Prof. Dr. v. Brunn: 1) Geschichte der griechischen Kunst, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr. Im Anschluss daran: 2) über die antiken Schriftquellen der Kunstgeschichte, Mittwoch von 9—10 Uhr; 3) archäologische Übungen, Mittwoch von 5—6 Uhr, in seiner Wohnung, Hessesstrasse 8/3.
- Prof. Dr. Zittel: 1) Paläontologie, sechsstündig; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, nachmittags von 5—6¹/₂ Uhr, (Akademie-Gebäude); 2) paläontologische Übungen; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie (täglich).
- Prof. Dr. Gustav Bauer: 1) Algebra (Theorie der Gleichungen), vierstündig von 2—3 Uhr; 2) synthetische Geometrie, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. Vogel: Landwirtschaftlich-technische Chemie mit praktischen Übungen, in den Vormittagsstunden, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. Wölfflin: 1) Grammatik des Vulgarlateins mit Erklärung ausgewählter Briefe Ciceros, fünfstündig von 8—9 Uhr; 2) im philolog. Seminar: Erklärung des dritten Buches des Polybios mit Vergleichung von Livius, B. 21, nebst Leitung der lateinischen Stilübungen, zweimal wöchentlich (publice); 3) philologische Societät (privatissime).

- Prof. Dr. **Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—12 und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Mineralogie, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, dann praktische Übungen, Samstag von 9—11 Uhr oder an einem zu bestimmenden Nachmittag von 2—4 Uhr; 2) krystallographisches und mikroskopisches Praktikum für Chemiker, an zwei Abenden von 5—7 Uhr.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Deutsche Volksgeschichte, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der deutschen Literatur vom Ausgange des Mittelalters, nebst einleitender Übersicht der älteren Literatur, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Einleitung in das Studium Shakespeares: historisch-kritische Übersicht der Comedies, nebst Erklärung einzelner Scenen, Samstag von 9—11 Uhr; 3) literar-historische Übungen: 1. Goethe's Iphigenie in ihren verschiedenen Bearbeitungen, mit besonderer Rücksicht auf die antike Tragödie, 2. literar-historische Vorträge, Mittwoch von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Trumpp**: 1) Arabische Grammatik mit Interpretations-Übungen für Anfänger, viermal; 2) Fortsetzung des persischen Kursus, zwei- bis dreimal.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Historische Grammatik der französischen Sprache (Formenlehre), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) Enzyklopädie der französischen Philologie, Mittwoch, Samstag von 8—9 Uhr; 3) literar-historische Vorträge und Disputirübungen, im Seminar (publice), Mittwoch, Samstag von 12—1 Uhr; 4) Lehre von der französischen und englischen Aussprache mit lautphysiologischer Begründung, Mittwoch, Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Anfangsgründe des Sanskrit, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Grammatik der Avesta-Sprache, zweimal wöchentlich; 3) über die Literatur der alten Iranier (zugleich als Ergänzung zu Nr. 2), zweimal wöchentlich.
- Prof. Dr. **Frhr. v. Hertling**: 1) Metaphysik, täglich mit Ausnahme des Samstags von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der griechischen Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 3) über Staat und Gesellschaft, Samstag von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. **Seeliger**: 1) Über die Berechnung von Planeten- und Kometenbahnen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) über den Einfluss der Aberration, Präzession und Nutation auf die Fixsternörter, zweistündig.
- Ausserord. Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, wöchentlich vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Vorlesung und Kursus der medizinischen Physik, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Reisingerianum

(publice); 3) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; 4) Kursus der Anthropometrie für Ärzte und Studierende.

Prof. hon. Dr. **Wagner**: Völkerkunde; zweimal wöchentlich (publice).

Prof. hon. K. Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Allgemeine Geognosie, wöchentlich fünf Stunden, in dem Rückgebäude der k. technischen Hochschule (Geognost. Hörsaal).

Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Die Geographie des alten Ägypten; 2) die ägyptischen Gräber und ihre Monumente.

Prof. hon. ord. Prof. an der technischen Hochschule Dr. v. **Reber**: Ist zu lesen verhindert.

Prof. hon. K. Geh. Hofrat und Geh. Haus- und Staatsarchivar Dr. **Rockinger**: Über Schriftwesen des Mittelalters und lateinische wie deutsche Paläographie, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr abends.

Privatdozent Dr. **Narr**: 1) Analytische Mechanik, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr (privatim); 2) Übungen aus der analytischen Mechanik, in zwei Wochenstunden (publice); 3) Einleitung in die praktische Physik mit besonderer Berücksichtigung von magnetischen und elektrischen Messungen, an den fünf ersten Wochentagen von 5—6 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. v. **Bezold**: Geschichte der römischen Kaiserzeit, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Privatdozent Dr. **Stieve**: 1) Geschichte Deutschlands im Zeitalter der Gegenreformation und des dreissigjährigen Krieges, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) historische Übungen: Quellen der Geschichte Kaiser Ludwigs des Baiern.

Privatdozent Dr. **Spangenberg**: 1) Zoologie, an den sechs Wochentagen von 1—2 Uhr (Akademieggebäude Neuhausergasse); 2) Übungen im Bestimmen und Zergliedern der Tiere, ebendasselbst, Donnerstag und Freitag von 2—4½ Uhr; 3) Demonstrationen, im Anschluss an das Kolleg über „Zoologie“ ebendasselbst, Mittwoch von 2—3 Uhr.

Privatdozent Dr. v. **Druffel**: 1) Deutsche Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zum Wiener Kongress, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) historische Übungen: Quellen der Reformationszeit, Freitag von 6—7 Uhr.

Privatdozent Dr. **Pringsheim**: 1) Funktionen-Theorie, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) Unendliche Reihen, zweimal wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.

Privatdozent Dr. **Hommel**: 1) Arabisch: Lektüre vorislamischer Gedichte, zweimal, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatissime), (oder statt dessen: Litera-

- turgeschichtl. Übersicht über die vorislamischen Dichter); 2) Sumero-akkadische Grammatik, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr (privatissime).
- Privatdozent Dr. **Julius**: 1) Übersicht über die Skulptur und Malerei der Renaissance, zweistündig (privatim); 2) Übungen über Vitruvius, einstündig (privatissime).
- Privatdozent Dr. **Brenner**: 1) Deutsche Altertumskunde und Stämmegegeschichte, viermal (privatim); 2) Altnordisch, zweimal (privatim).
- Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: 1) Geschichte der englischen Revolution im 17. Jahrhundert; 2) historische Übungen (Mittelalter).
- Privatdozent Dr. **Otto Fischer**: Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie, einstündig (publice). Im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Muncker**: 1) Übersicht über die Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter; 2) Geschichte des deutschen Dramas im vorigen Jahrhundert.
- Privatdozent Dr. **Max Planck**: 1) Mathematische Optik, dreimal wöchentlich; 2) physikalisches Colloquium, gemeinschaftlich mit Herrn Dr. Grätz, einmal wöchentlich (privatissime und gratis).
- Privatdozent Dr. **Jodl**: Überblick über die Geschichte der Philosophie von den Anfängen der Spekulation bis auf die Gegenwart, viermal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Königs**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Grätz**: 1) Theorie der Wärme, viermal wöchentlich (privatim); 2) physikalisches Colloquium, gemeinschaftlich mit Herrn Dr. Planck, einmal wöchentlich (privatissime und gratis).
- Privatdozent Dr. **Oebbecke**: 1) Petrographie, viermal von 9—10 Uhr; 2) Anleitung zu mikroskop.-petrographischen Untersuchungen, zwei- resp. viermal wöchentlich (Akademie).
- Privatdozent Dr. **Zimmermann**: Analytische Chemie, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr (privatim). Im chemischen Laboratorium Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Oehmichen**: 1) Griechische und griechisch-römische Metrik, nebst Geschichte der metrischen Disziplin, dreistündig (privatim); 2) metrische Übungen (privatissime, gratis).
- Privatdozent Dr. **Penck**: 1) Physikalische Erdkunde, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) kartographische Übungen, Mittwoch von 3—5 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Pauly**: 1) Forstzoologie, dreistündig im Gebäude der kgl. forstl. Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67 II. St., in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Demonstrationen im Anschluss an das Kolleg, einstündig, im zoologischen Hörsaal, Akademiegebäude II. St.

Privatdozent Dr. Freih. von der Pfordten: Einleitung in das Studium der griechischen Dialekte, verbunden mit Interpretations-Übungen ausgewählter Inschriften, zweistündig (publice).

Privatdozent Dr. Friedländer: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. Karl Bezold: 1) Syrisch für Anfänger, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr (priv.); 2) assyrische Grammatik mit Interpretations-Übungen, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr (priv.); 3) Übersicht über die babylonisch-assyrische Literatur, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice).

Lektor Gehant:

Liest zweimal wöchentlich über die französische Literatur (privatissime)



A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9	<p>Silbernagl: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung d. kath. Kirche) 5.</p> <p>Bach: Philosophie (Enzyklopädie, Erkenntnislehre und Logik) 5.</p>	<p>v. Brinz: Pandekten, ohne Erb- und Familienrecht 6, dann sechsmal von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Berchtold: Deut. (Reichs- u. Landes-) Staatsrecht 5.</p> <p>Lotmar: Römische Rechtsgeschichte 4.</p> <p>Löwenfeld: Röm. Rechtsgeschichte 4.</p>	<p>Weber: Forst- Geschichte 2.</p>	<p>Buchner L. A.: Chem. Übungen, tägl., ebenso von 9—12 Uhr.</p> <p>v. Nussbaum: Chirurg. Klinik 6 (K.H.).</p> <p>Rüdinger: Präparierübungen, täglich, m. Ausnahme Samst. (Anat.). Siehe auch 9—12 und 2—4 Uhr.</p> <p>Ranke Joh.: Vorlesung und Kursus der med. Physik 2, publ., (R.).</p> <p>Rückert: Angiologie 2 (privatim).</p>	<p>Wölfflin: Grammatik d. Vulgarlateins mit Erklärung ausgewählter Briefe Cicero's 5.</p> <p>Baeyer: Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1, täglich mit Ausnahme Samstags. Siehe auch 9—12 und 2—5 Uhr.</p> <p>Breymann: Enzyklopädie der französ. Philologie 2.</p> <p>Ranke Joh.: Vorlesung und Kursus der med. Physik 2, publice (R.).</p> <p>Narr: Analytische Mechanik 5 (privatim).</p> <p>Zimmermann: Analyt. Chemie 4 (privatim). Im chemischen Laboratorium Arcisstr. 1.</p>
9—10	<p>Silbernagl: Kirchengeschichte (von der Gründung d. Kirche bis zum vierten allgemeinen Konzil) 5.</p> <p>Schmid Andr.: a) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik) 5; b) Kirchenmusik 1. (Im Georgianum).</p>	<p>v. Planck: Zivilprozess 6, dann einmal v. 10—11 Uhr.</p> <p>v. Brinz: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Bolzano: Deutscher Zivilprozess 6, dann einmal von 10—11 Uhr.</p> <p>Geyer Aug.: Strafprozess 5.</p> <p>Seuffert: Institutionen des römischen Privatrechts 6.</p>	<p>Gayer Karl: Waldbau u. Waldpflege 5. In der forstlich. Versuchsanstalt.</p> <p>v. Baur: Praktikum im forstl. Versuchswesen I (öffentlich). In der forstl. Versuchsanst. (S. auch 10—12 Uhr).</p> <p>Hartig: a) mikroskop. Praktikum I (publ.), siehe auch 11 bis 12 Uhr; b) mikroskop. Prakt. für Geübte, tägl. (privatissime u. gratis), siehe auch 10 bis 3 Uhr. Beides in d. forstl. Versuchsanstalt.</p>	<p>v. Gietl: Med. Klinik 6 (K.H.).</p> <p>Buchner L. A.: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>v. Voit: Physiolog. Teil I (Ernährung) 6, privat. (Im physiol. Institute).</p> <p>v. Ziemssen: Medizin. Klinik 6, privatim. (Im klin. Institute).</p> <p>Winckel: Pathologie und Therapie der Sexualorgane 5 (privatim). In der Gebäranstalt.</p> <p>Kupffer: Histologisches Praktikum für Geübte, täglich (privatissime), siehe auch 10—3 Uhr (Anat.).</p> <p>Rüdinger: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p>	<p>Beckers: Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik 5.</p> <p>v. Seidel: Elemente der Differential- und Integralrechnung, Teil I, 4.</p> <p>Frohschammer: Enzyklopädie der Philosophie mit Logik 5.</p> <p>v. Prantl: Logik und Enzyklopädie der Philosophie 5.</p> <p>Radikofer: Mikroskop. Praktikum 1 (privat.), ebenso von 10—1 Uhr. (Im botan. Museum, Karlstrasse 29).</p> <p>v. Brunn: a) Geschichte der griech. Kunst 4. Im Anschluss daran b) über die antiken Schriftquell. d. Kunstgeschichte 1.</p> <p>Baeyer: a) Unorgan. Experimental-Chemie 5; b) prakt. Übungen im chem. Laboratorium, Arcisstrasse 1.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
9—10					<p>Groth: Praktische Übungen 1, dann einmal von 10—11 Uhr.</p> <p>Bernays: Einleitung in das Studium Shakespeares: histor.-kritische Übersicht d. Comedies, nebst Erklärung einzelner Szenen 1, dann einmal v. 10—11 Uhr.</p> <p>v. Hertling: a) Metaphysik 5; b) über Staat u. Gesellschaft 1.</p> <p>Pringsheim: Funktionstheorie 5.</p> <p>Oebbecke: Petrograph. 4.</p>
10—11	<p>Schmid Alois: Apologetik 5, dann Konversatorium 1.</p>	<p>v. Planck: Zivilprozess 1, dann sechsmal von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Bolgiano: Siehe 9—10 Uhr.</p> <p>v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte 5.</p> <p>v. Holtzendorff: Strafrecht 5.</p> <p>Seydel Max: Bayerisches Staatsrecht 5.</p>	<p>v. Riehl: Lehre von der bürgerl. Gesellschaft und Gesch. der sozialen Theorien 4.</p> <p>v. Baur: Wie von 9—10 Uhr.</p> <p>Hartig: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Neuburg: Verwaltungslehre 3.</p>	<p>Buchner L. A.: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>v. Rothmund jun.: Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik 4. (In der Univ.-Augenklinik).</p> <p>Winckel: Gynäkologisch-geburtshilfliche Klinik 6 (privatim) In der Gebäranstalt.</p> <p>Kupffer: a) Histologie 4, privatim (Anat.); b) allgemeine Zeugungslehre und Anatomie der Sexual-Organen 1 (privatim), dann einmal v. 3—4 Uhr (Anat.); c) histolog. Praktikum für Geübte, täglich (privatissime), siehe auch 9—10 und 11—3 Uhr.</p> <p>Rüdinger: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Bollinger: a) Allgemeine Pathologie, gemeinsch. mit Dr. v. Hösslin 3 (privatim), dann einmal v. 3—4 Uhr; b) path. Anatomie 3 (privatim). Im pathol. Institute.</p> <p>Oertel: Laryngo-rhinoskop. Kurs (diagnost. Kurs) 1 (Im klin. Institute), dann einmal von 11—12 Uhr.</p> <p>Bezold Friedr.: Kursus der Ohrenheilkunde in Verbindung mit klin. Demonstrationen 1 (privatim), dann einmal von 11—12 Uhr. Im klin. Institute.</p> <p>Oeller: Ophthalmolog. Ambulatorium im v. Hauner'schen Kinderspital 3 (publ.)</p>	<p>v. Jolly: Experimental-Physik, I. Teil, 5.</p> <p>v. Seidel: a) Wahrscheinlichkeitslehre 2 (Im Hörsaal 62 der techn. Hochschule); b) analytische Übungen im math.-physik. Seminar der Universität 2.</p> <p>v. Giesebrecht: Geschichte der deutsch. Kaiserzeit 4.</p> <p>Radtkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Bursian: a) Geschichte der griech. Literatur mit Ausschluss des Drama 5 (privatim); b) Geschichte d. klass. Altertumswissensch. 1 (publ.).</p> <p>Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Groth: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Bernays: a) Wie von 9—10 Uhr; b) literarhistorische Vorträge 1, dann einmal von 11 bis 12 Uhr.</p> <p>Pringsheim: Unendliche Reihen 2.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
10—11				v. Hösslin: Allgemeine Pathologie, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Bollinger 2, dann einmal von 3 bis 4 Uhr (privatim).	
11—12	Schegg: Neues Testament: Erklärung der Apostelgeschichte 4. Atzberger: Die Religionen des Heidentums vom apologetischen Gesichtspunkte aus 2, dann einmal v. 2—3 Uhr.	v. Maurer: Geschichte der nordgerman. Rechtsquellen 4 (publ.). v. Sicherer: Deutsches Privatrecht 6. v. Holtzendorff: Allgemein. Staatsrecht 4. Berchtold: Kirchenrecht (der Katholiken und Protestanten) 5.	v. Schafhäütl: Eisenhütten- u. Salinenkunde 2 (Ak.). v. Riehl: Kulturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit 4. v. Baur: Wie von 9 bis 10 Uhr. Hartig: Wie von 9 bis 10 Uhr. Neuburg: Nationalökonomie 5. Weber: Staatsforstverwaltungslehre 5.	Seitz: Arzneimittel- u. Arzneiformellehre 5 (R.). Buchner L. A.: Pharmazie, den chem. Teil 5; chem. Übungen, täglich, letztere auch von 8—11 Uhr. v. Voit: Physiol. Kurs 1 (publ.), dann einmal v. 12—1 Uhr. Im physiol. Inst. Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr. Rüdinger: Wie von 8 bis 9 Uhr. Bollinger: Pathol.-hist. Praktikum 4 (privat.), dann viermal von 12 bis 1 Uhr. Im pathol. Inst. Oertel: Wie von 10 bis 11 Uhr. v. Böck: Arzneimittel- lehre mit Experimenten- u. Arzneiformenlehre mit prakt. Übungen 5, privatim. (Im physiol. Institute). Bezdold Friedr.: Wie v. 10—11 Uhr. Hefferich Heinr.: Chirurgische Poliklinik 6 (R.). Stumpf: Theoretische Geburtskunde 4 (privatim).	v. Schafhäütl: Bergbaukunde 2 (Ak.). Frohschammer: Geschichte der Philosophie 4. v. Prantl: Entwicklung der Philosophie seit Kant 5. v. Löher: Übungen und Vorträge in Diplomatik u. Archivkunde 1, dann einmal von 12 bis 1 Uhr. (Im k. allgem. Reichsarchiv). v. Christ: Die Tragödien des Sophokles, spezielle Erklärung des Oedipus tyrannus 4. Radtkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr. Bursian: Erklärung der Charaktere des Theophrastos 2, im philol. Seminar. Bauer Gustav: Synthetische Geometrie 4. Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr. Bernays: Literar.-hist. Vorträge 1, dann einmal von 10—11 Uhr. Breymann: a) Histor. Grammatik der franz. Sprache (Formenlehre) 4; b) Lehre von der franz. und engl. Aussprache mit lautphysiolog. Begründung 2. Kuhn: Anfangsgründe des Sanskrit 4. Seeliger: Über die Berechnung v. Planeten- u. Kometenbahnen 4.
12—1			Hartig: Mikroskop. Praktikum für Geübte, täglich, siehe auch 9—12 u. 1 bis 3 Uhr.	Seitz: Med. Poliklinik 6 (R.). Buchner L. A.: Pharmazie, den allgem. und pharmakognostischen Teil 5. v. Voit: Wie von 11 bis 12 Uhr. Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr.	v. Giesebrecht: Historisches Seminar: Kritische Abteilung 1. In seiner Wohnung, Barerstrasse 44/2. v. Löher: Wie v. 11 bis 12 Uhr. Radtkofer: Wie v. 9 bis 10 Uhr. Groth: Mineralogie 5.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
12—1				Rüdinger: Deskriptive Anatomie des Menschen, I. Teil, mit Anschluss der Sexualorgane 6 (Anat.). Bollinger: Wie von 11 bis 12 Uhr. Helferich Heinr.: Allgemeine Chirurgie 4 (privat.).	Breymann: Literarhist. Vorträge u. Disputierungen im Seminar 2 (publ.).
1—2			Hartig: Siehe 12 bis 1 Uhr.	Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr.	Spangenberg: Zoologie 6 (Ak.).
2—3	Schegg: Bibl. Hermeneutik 2. Schmid Andr.: Homiletisches Seminar: Übungen 1, dann einmal von 3—4 Uhr. (Im Georgianum). Atzberger: Die Religionen d. Heidentums vom apologetischen Gesichtspunkte aus 1, dann zweimal von 11 bis 12 Uhr.	Geyer Aug.: Strafrecht (bes. Teil) 2. Hellmann: Konkursrecht u. Konkursprozess 2.	Hartig: a) Anatomie und Physiologie der Pflanzen mit mikroskop. Demonstrationen 4; b) mikroskop. Praktikum für Geübte, täglich (privat. und gratis). In der forstl. Versuchsanstalt. (Letzteres auch v. 9 bis 2 Uhr).	Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr. Rüdinger: Wie v. 8 bis 9 Uhr. Amann: Gynäkologische Poliklinik in Verbindung m. systematischen Vorträgen üb. Frauenkrankheiten 5 (R.). Oertel: Ambulatorische Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2 (Im klin. Institute). Posselt: Syphilitisch-dermatolog. Klinik 2. Bonnet: Mikroskopisch. Kursus der normalen Gewebelehre 1 (priv.), dann einmal von 3 bis 4 Uhr. Renk: Hygien. Praktikum 4 (von 1/2 bis 1/5 Uhr).	Bauer Gustav: Algebra (Theorie der Gleichungen) 4. Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr. Spangenberg: a) Übungen im Bestimmen u. Zergliedern der Tiere 2 (Ak.), dann dreimal von 3—4 Uhr; b) Demonstrationen im Anschluss an das Kolleg über Zoologie 1 (Ak.).
3—4	Wirthmüller: Moraltheologie (allgem. Teil) 5. Schmid Andr.: Wie von 2—3 Uhr.	Hellmann: Familien- und Erbrecht als Teil der Pandekten 6. Harburger: Enzyklopädie der Rechtswissenschaft, I. Teil, 5.	v. Schafhütl: Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und das Hüttenwes. 6 (Ak.). v. Baur: Holzmesskunde in Verbindung mit prakt. Übungen 3. In der forstl. Versuchsanstalt.	v. Voit: Übungen im Laboratorium, gemeinschaftl. mit Dr. Rubner 3 (privatiss.), dann dreimal von 4—5 Uhr. (Im physiol. Institute). Kupffer: Allgem. Zeugungslehre u. Anatomie der Sexualorgane 1 (privatim), dann einmal von 10—11 Uhr. (Anat.) Rüdinger: Wie v. 8 bis 9 Uhr. Bollinger: Allgemeine Pathologie, einmal, dann dreimal von 10 bis 11 Uhr. Ranke Heinr.: Poliklinik d. Kinderkrankheiten 6, dann sechsmal von 4—5 Uhr.	v. Schafhütl: Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde 6 (Ak.). Carriere: Ästhetik 4 (privatim). Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr. Ranke Joh.: Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- u. Naturvölker 4. Spangenberg: Übungen im Bestimmen u. Zergliedern der Tiere 3, dann zweimal von 2 bis 3 Uhr. Penck: Kartograph. Übungen 1, dann einmal von 4—5 Uhr.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
3—4				<p>Ranke Joh.: Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- u. Naturvölker 4.</p> <p>Posselt: Syphilis 2.</p> <p>Tappeiner: Analyse des Harns mit besonderer Rücksicht auf pathol. Verhältnisse 1, privatim. (Im pathol. Inst.).</p> <p>Bonnet: Wie von 2 bis 3 Uhr.</p> <p>Renk: Wie v. 2—3 Uhr.</p> <p>v. Hösslin: Wie von 10 bis 11 Uhr, einmal.</p> <p>Rubner: Übungen im physiol. Laboratorium, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. v. Voit, 3, dann dreimal von 4 bis 5 Uhr (privatissime).</p>	<p>Stieve: Gesch. Deutschlands im Zeitalter der Gegenreformation und des dreissigjährigen Krieges 4.</p>
4—5	<p>Schönfelder: a) Einleitung in die heil. Schrift des alten Testaments 4; b) Elemente des Klassisch-Armenischen 1 (publ.).</p> <p>Bardenhewer: a) Elemente des Hebräischen 2; b) Übungen im Hebräisch- oder Biblisch-Äamäischen 1.</p>	<p>Bolgiano: Zivilprozessuale. Übungen im jurist. Seminar 1, dann einmal von 5—6 Uhr.</p> <p>Berchtold: Eherecht 1 (publ.).</p>	<p>v. Helferich: Ökonomische Politik 4.</p> <p>Heyer: Waldwertrechnung u. forstl. Statik 5. (In der forstl. Versuchsanstalt).</p>	<p>v. Nussbaum: Chirurgie 4 (Arat.).</p> <p>v. Rothmund jun.: Theoret. Vorlesungüb. Augenheilkunde 4. (In d. Univ.-Augenklinik).</p> <p>v. Voit: Wie v. 3—4 Uhr.</p> <p>v. Gudden: Psychiatrische Klinik 2, dann zweimal von 5—6 Uhr. (In der Kreisirrenanstalt).</p> <p>Ranke Heinr.: Wie von 3—4 Uhr.</p> <p>Renk: Wie v. 2—3 Uhr.</p> <p>Rubner: Wie von 3 bis 4 Uhr.</p>	<p>v. Nägeli: Lehre von der Zelle u. den Geweben im Pflanzenreiche 2 (Hörsaal im botan. Museum, Karlstrasse 29).</p> <p>v. Giesebrecht: Histor. Seminar: Pädagogische Abteilung 1. In seiner Wohnung, Barerstrasse 44/2.</p> <p>Carriere: Shakespeare im Licht der vergleichenden Literaturgeschichte 1 (publ.).</p> <p>Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Bernays: Geschichte d. deutschen Literatur vom Ausgange des Mittelalters, nebst einleitender Übersicht der älteren Literatur 4.</p> <p>v. Druffel: Deutsche Geschichte vom Westfälischen Frieden bis z. Wiener Kongress 4.</p> <p>Penck: a) Physikalische Erdkunde 4; b) kartographische Übungen 1, dann einmal von 3 bis 4 Uhr.</p> <p>Bezold Karl: a) Syrisch für Anfänger 2 (priv.); b) assyrische Grammatik mit Interpretationsübungen 2 (priv.); c) Übersicht über die babylonisch-assyrisch. Literatur 1 (publ.).</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
5—6	Schönfelder: Erklärung des Propheten Isaias 2.	Bolgiano: Wie v. 4—5 Uhr. Geyer Aug.: Casuistische Übungen im Strafrecht 1.		Buchner L. A.: Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel 2, dann zweimal von 6—7 Uhr (R.). v. Ziemssen: Spezielle Pathologie u. Therapie 5 (privatim). Im klin. Institute. Winckel: Geburtshilfliche Operationslehre (Operationskurs) 4 (privatissime). In der Gebäranstalt. v. Gudden: Wie von 4 bis 5 Uhr.	Cornelius: Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation 4. Radlkofer: Allgemeine Botanik 5. (Im botan. Museum, Karlstr. 29). v. Brunn: Archäolog. Übungen 1. (In seiner Wohng., Hessstr. 8/3). Zittel: Paläontologie 6 (Ak.). Groth: Krystallograph. und mikroskopisches Praktikum für Chemiker 2, dann zweimal von 6—7 Uhr. v. Hertling: Geschichte der griech. Philosophie 4. Rockinger: Über Schriftwesen des Mittelalters und lateinische wie deutsche Paläographie 1. Narr: Elektrische Messungen 5 (privatim). v. Bezold: Geschichte der röm. Kaiserzeit 4. Hommel: a) Arabisch 2 (privatissime); b) Sumerisch-akkad. Grammatik 2 (privatissime).
6—7				Buchner L. A.: Wie von 5—6 Uhr. Bauer Jos.: Med.-propädeut. Klinik 5 (priv.). (Im klin. Institute). Schech: Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfes in Verbindung mit einem laryng.-rhinosk. Kurse 2, privatim (R.). Ganser: Kriminalpsychologie 2, privatim (R.).	Groth: Wie v. 5—6 Uhr. v. Druffel: Historische Übungen: Quellen der Reformationszeit 1.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (KH) = Krankenhaus, (R) = Reisingerianum.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen.
I. Theologische Fakultät.	
Wirthmüller	a) Enzyklopädie der Theologie 2; b) christliche Mystik 2.
Bach	a) Geschichte der Pädagogik; b) pädagogische Psychologie.
II. Juristische Fakultät.	
v. Brinz	Übungen im juristischen Seminar 2.
Bolgiano	a) Lehre vom Gericht nach den deutschen Justizgesetzen 2 (publ.); b) französ. Zivilprozess 5.
Löwenfeld	Zivilrechtliches und zivilprozessrechtliches Konversatorium 2 (privatiss.)
Harburger	a) Strafrecht 5; b) Völkerrecht 5.
III. Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Ebermayer	a) Bodenkunde und Chemie des Bodens 4; b) naturgesetzliche Grundlagen des Acker- u. Waldbaues 3; c) praktische Arbeiten im forstl. chem. Laboratorium.
Neuburg	Nationalökonomische Übungen 1.
IV. Medizinische Fakultät.	
v. Gietl	Klinisch-therapeutische Besprechungen 2 (K.H.).
v. Pettenkofer	Übungen im hygienischen Laboratorium für Vorgerücktere, täglich, im hygien. Institute, Findlingstr. 34.
v. Rothmund jun. . . .	Ophthalmoskop. Kurs 3, in Verbindung mit Herrn Dr. Eversbusch. (In der Univ.-Augenklinik).
v. Voit	Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über (privatiss.). Im physiol. Institute.
v. Ziemssen	Arbeiten im klinischen Institute für Geübte, in Verbindung mit Herrn Prof. Bauer, unentgeltlich.
Bollinger	a) Pathol.-anatomische Übungen u. Demonstrationen; b) Arbeiten im pathol. Inst. für Geübtere (gratis.)
Ranke Heinr.	Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik 6.
Amann	Geburtshilfliche Operationslehre mit Phantomübungen 4.
Martin	a) Über gerichtl. Medizin 3; b) über Medizinalgesetzgebung 3; c) gerichtsarztliches Praktikum 6.
Bauer Josef	a) Physikalisch-diagnost. Kurs 3 (privatissime), in Verbindung mit Herrn Dr. Stintzing; b) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. Ziemssen.
Hauner	Klinik und Vorlesungen im Kinderspital.
Hofer	Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde.
Wolfsteiner	Über Epidemien 2 (publ.)
Ranke Johannes	a) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; b) Kursus der Anthropometrie für Ärzte u. Studierende.
Schweninger Franz . . .	a) Über Hernien 1; b) Verband- und Instrumentenlehre 2.
Tappeiner	Arbeiten im Laboratorium des pathol. Instituts (privatissime).
Oeller	a) Augenspiegelkurs 3, privatissime (R.); b) pathol. histiol. Arbeiten für Geübtere, privatiss. und gratis. (Im pathol. Institute).
Messerer	a) Propädeutisch-chirurg. Klinik 3, privatim; b) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre 2, privatissime (K.H.).
Buchner Hans	Über die niedere Pilze und deren Bedeutung für die Pathologie 1. (Im hygien. Institute).
Herzog	a) Über die Geschwülste in pathol.-anatomischer und klinisch-chirurgischer Beziehung 1, publice. (Im pathol. Institute); b) Verbandkurs, mit einem Repetitorium über Frakturen und Luxationen 2, privatissime (R.).
Eversbusch	a) Die diagnostischen Untersuchungsmethoden des Auges, 1—2 mal (publ.); b) pathol. histiol. Arbeiten für Geübtere im Laboratorium der Univ.-Augenklinik (privatissime und gratis); c) Augenspiegelkurs in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. Rothmund jun. 3 (privatissime). In der Univ.-Augenklinik.
Frommel	a) Pathologie und Therapie der Geburt 2 (privatissime) mit Phantomübungen; b) gynäkologisches Ambulatorium.
Stintzing	a) Elektrotherapie und Elektrodiagnostik 2 (privatissime); b) physikalisch-diagnostischer Kurs, in Verbindung mit Herrn Prof. Bauer (privatissime).
Schreiber	a) Repetitorium der Chirurgie (privatissime); b) über Krankheiten der Knochen und Gelenke mit pathol.-anatomischen Demonstrationen 2 (privatim).

Dozenten	Vorlesungen
V. Philosophische Fakultät.	
v. Jolly	Anleitung zu Experimental-Untersuchungen.
Frohschammer	Philosophische Übungen (publice).
Hofmann	a) Althochdeutsch u. Altsächsisch 4 (privatim); b) Altfranzösisch 4 (privatim); c) germanische Übungen 1 (gratis); d) romanische Übungen 2 (gratis).
v. Christ	Interpretation von Aristoteles de anima und griech. Stilübungen, im philol. Seminar.
Radlkofer	Leitung mikroskop. und systematischer Arbeiten im botan. Laboratorium der Universität. (Im botan. Museum, Karlstrasse 29).
Zittel	a) Paläontologische Übungen; b) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie 6.
Bauer Gustav	Mathematisches Seminar.
Vogel	Landwirtschaftlich-technische Chemie mit praktischen Übungen 4.
Wölfflin	a) Im philol. Seminar: Erklärung des dritten Buches des Polybios mit Vergleichung von Livius, B. 21, nebst Leitung der latein. Stilübungen 2 (publ.); b) philologische Societät (privatiss.).
Friedrich	Deutsche Volksgeschichte 4.
Bernays	Literar-historische Übungen: Goethe's Iphigenie in ihren verschiedenen Bearbeitungen, mit besonderer Rücksicht auf die antike Tragödie.
Trumpp	a) Arabische Grammatik mit Interpretations-Übungen für Anfänger 4; b) Fortsetzung des persischen Kurses 2—3mal.
Kuhn	a) Grammatik der Avesta-Sprache 2; b) über die Literatur der alten Iranier 2.
Seeliger	Über den Einfluss der Aberration, Präcession und Nutation auf die Fixsternörter 2.
Ranke Johannes	a) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; b) Kursus der Anthropometrie für Ärzte u. Studierende.
Wagner	Völkerkunde 2 (publ.)
Gümbel	Allgemeine Geognosie 5. (Im Gebäude der techn. Hochschule).
Lauth	a) Geographie des alten Ägypten; b) die ägyptischen Gräber und ihre Monumente.
Narr	a) Übungen aus der analyt. Mechanik 2 (publ.); b) Einleitung in die prakt. Physik mit besonderer Berücksichtigung von Magnet.
Stieve	Historische Übungen: Quellen der Geschichte Kaiser Ludwig des Baiern.
Julius	a) Übersicht über die Skulptur und Malerei der Renaissance 2 (privatim); b) Übungen über Vitruvius 1 (privatissime).
Brenner	a) Deutsche Altertumskunde und Stämmegegeschichte 4 (privatim); b) Altnordisch 2 (privatim).
Simonsfeld	a) Geschichte der englischen Revolution im 17. Jahrhundert; b) historische Übungen (Mittelalter).
Fischer Otto	Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie 1 (publ.) Im chem. Laboratorium, Arcisstr. 1.
Muncker	a) Übersicht über die Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter; b) Geschichte des deutschen Dramas im vorigen Jahrhundert.
Planck Max	a) Mathematische Optik 3; b) physikalisches Colloquium 1 (privatissime und gratis).
Jodl	Überblick über die Geschichte der Philosophie von den Anfängen der Spekulation bis auf die Gegenwart 4.
Grätz	a) Theorie der Wärme 4 (privatim); b) physikalisches Colloquium 1 (privatissime und gratis).
Oebbecke	Anleitung zu mikroskop.-petrographischen Untersuchungen, 2 resp. 4mal (Ak.).
Oehmichen	a) Griechische und griechisch-römische Metrik, nebst Geschichte der metrischen Disciplin 3 (privatim); b) metrische Übungen (privatissime, gratis).
Pauly	a) Forstzoologie 3. Im forstl. Institute; b) Demonstrationen im Anschluss an das Kolleg 1 (Ak.).
Freih. v. d. Pfordten	Einleitung in das Studium der griech. Dialekte, verbunden mit Interpretations-Übungen ausgewählter Inschriften 2 (publice).
Gehant	Über französische Literatur (privatissime).

